

Lübecker Stadtpräsident gewinnt beim Volksbank Rotspon Cup in Travemünde

Stadtpräsident Henning Schumann gewinnt beim Volksbank Rotspon Cup in Travemünde gegen MV-Wirtschaftsminister Meyer.

Ein Fest für die Gemeinschaft: Der Volksbank Rotspon Cup in Lübeck

Die Travemünder Woche ist nicht nur eine Regattawoche, sondern auch ein gesellschaftliches Ereignis, das Menschen aus vielfältigen Bereichen zusammenbringt. In diesem Jahr zog der Volksbank Rotspon Cup, ein traditionelles Match-Race, besonderes Interesse auf sich. Bürgermeister Jan Lindenau musste aus gesundheitlichen Gründen pausieren, sodass Stadtpräsident Henning Schumann die Herausforderung übernahm und im Wettkampf gegen den Wirtschaftsminister von Mecklenburg-Vorpommern, Reinhard Meyer, antrat.

Politik trifft Segelsport

Die Idee dieses Events ist es, Politik und Segelsport zu verbinden und ein Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenarbeit zu setzen. Schumann zeigte sich souverän und siegte mit der historischen Yacht „Sphinx“ gegen Meyer, der auf der „Trivia“ segelte. Diese kulinarische und sportliche Verbindung zieht nicht nur Fans des Segelsports an, sondern fördert auch wichtige Diskussionen über die regionale Entwicklung in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern.

Hinter den Kulissen: Die Teams

Henning Schumann wurde von Lutz Kleinfeldt, dem Vorsitzenden des Lübecker Yacht-Clubs, und Christian Mehrens, dem Vorstand der Volksbank Lübeck, unterstützt. Meyer erhält Verstärkung durch die ehemalige Olympia-Aspirantin Birte Winkel. Diese Kombination aus erfahrenen Seglern und politischen Vertretern zeigt, wie Sport gemeinschaftsfördernd wirkt. Es hebt die Sportart auf ein neues Level der Sichtbarkeit und Relevanz in der Politik.

Der Wettkampf: Spannung und Fairness

Der erste Startschuss fiel bei idealen Bedingungen, als die „Sphinx“ knapp vor der „Trivia“ über die Startlinie segelte und die Führung bis zum Ziel hielt. Schumann bemerkte, dass die guten Starts entscheidend für den Sieg waren. Die faire Konkurrenz zwischen Schumann und Meyer trug zu einem positiven Umfeld bei, das Sportfreunde und politische Akteure gleichsam begeistert. Meyer äußerte seine Freude, Teil dieses Events zu sein, auch wenn er unterlegen war. „Veranstaltungen wie die Travemünder Woche sind eminent wichtig, um den Norden in das Schaufenster zu stellen“, betonte er.

Community Engagement und Ausblick auf die Zukunft

Dieser erfolgreiche Wettbewerb hat das Interesse an der Segelsportgemeinschaft in Lübeck gestärkt. Christian Mehrens erklärte nach dem Rennen: „Das war eine großartige Werbung für den Segelsport. Wir werden unser Engagement beim Volksbank Rotspon Cup auf jeden Fall weiter fortsetzen.“ Solche Events tragen nicht nur zur Unterhaltung bei, sondern fördern auch die teambasierte Zusammenarbeit und ziehen Menschen zusammen, um das Beste aus ihren Fähigkeiten herauszuholen.

Ein Teil der Tradition

Mit insgesamt zehn Siegen der Gäste und sieben Siegen der Lübecker ist der Volksbank Rotspon Cup ein tief verwurzelter Bestandteil der Travemünder Woche. Die Bedeutung dieses Events geht über den Sieg oder die Niederlage hinaus und betont die Kraft der Gemeinschaft. Schumann, der das Ruder übernahm, stellte fest: „Der Druck war schon da, aber meine Crew hat hervorragend gearbeitet.“ Seine Worte verdeutlichen das Vertrauen und die Zusammenarbeit, die in diesen Momenten entscheidend sind.

Durch den Volksbank Rotspon Cup zieht Lübeck eine positive Bilanz in der Förderung des Segelsports sowie der Gemeinschaft. Es bleibt abzuwarten, welche neuen Profi-Talente aus der Region sich in künftigen Wettkämpfen zeigen werden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de